



12. Juni 2025

Zusätzliche Informationen zum Tätigkeitsbericht 2024

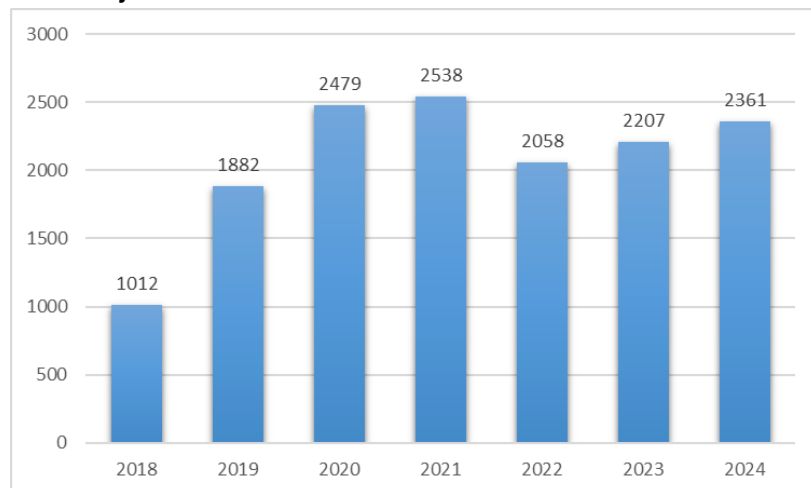
Fallzahlen kompakt und im Vergleich

Als Datenschutzaufsicht sind wir zentraler Ansprechpartner für Anfragen und Beschwerden zum Datenschutz in Niedersachsen. Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen Verantwortliche aufgetretene Datenschutzverletzungen an uns melden.

Kernaussagen im Überblick:

- Beschwerden: 2.361 Fälle (Anstieg um rund 7 % gegenüber 2023)
- Datenschutzverletzungen: 1.528 Fälle (Anstieg um rund 17 % gegenüber 2023)

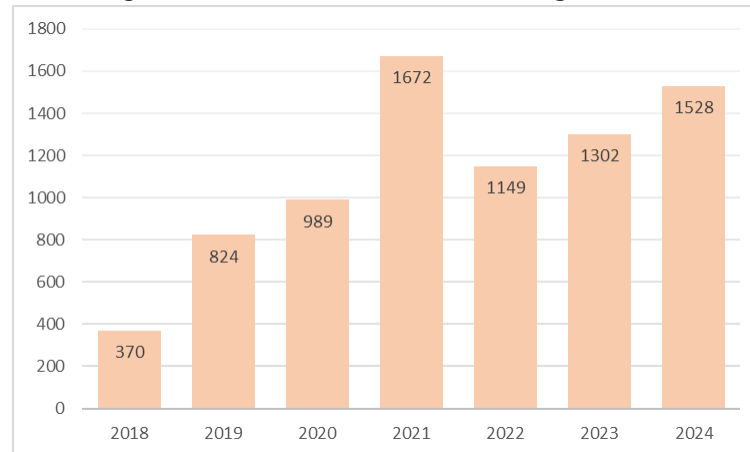
Zahl der jährlichen Beschwerden seit 2018



Kontakt:

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Pressestelle
Tel.: 0511 120-4551

Internet: lfd.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@lfd.niedersachsen.de
Postanschrift:
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover

Zahl der gemeldeten Datenschutzverletzungen seit 2018

Die Zunahme verteilt sich über alle Themenbereiche gleichmäßig. Es gab keine überproportionale Häufung in bestimmten Feldern. Der Trend zu steigenden Fallzahlen ist seit Inkrafttreten der DSGVO ungebrochen.

Mögliche Ursachen sind zunehmendes Meldebewusstsein, eine weiter fortschreitende Digitalisierung sowie eine gestiegene Anzahl von Cyberangriffen. Gleichzeitig kommen Verantwortliche ihren Meldepflichten mittlerweile häufiger nach.

Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel D des Tätigkeitsberichts 2024, als PDF verfügbar auf: lfd.niedersachsen.de/2024

Kontakt:

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Pressestelle
Tel.: 0511 120-4551

Internet: www.lfd.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@lfd.niedersachsen.de
Postanschrift:
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover